

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Kultur

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat mit Schreiben vom 19. Januar 2022 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Gendergerechte Sprache“.

Begründung:

Sprache ist ein entscheidender und prägender Teil unserer Kultur. Sie darf unter keinen Umständen leichtfertig und vorschnell dem Zeitgeist angepasst werden. Daher ist es sinnvoll und nach unserer Meinung unbedingt notwendig, wesentliche Veränderungen im Vorfeld ausführlich und transparent unter der Beteiligung von Experten und Betroffenen zu besprechen, auch im Hinblick auf eine möglichst bundeseinheitliche Regelung. Dies gilt umso mehr, wenn gesellschaftliche und politische Gründe bei der Entscheidung mitspielen.

Im aktuellen Koalitionsvertrag der rheinland-pfälzischen Ampelregierung (S. 144, 184) werden gravierende Änderungen für die Bereiche Parlament und Regierung angekündigt. Aus verschiedenen Äußerungen ist zu schließen, dass auch entsprechende Regelungen für andere Behörden und Schulen geplant sind.

Wir sind der Auffassung, dass für diese umfassenden Bestrebungen eine frühzeitige Einbindung der zuständigen Ausschüsse, in erster Linie des Ausschusses für Kultur, sowie anschließend des Parlaments erfolgen muss.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Landesregierung um entsprechende Berichterstattung. Dabei sind für uns insbesondere folgende Fragen von Interesse:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der Vorbereitung der geplanten Änderungen?
2. Wann und wie gedenkt die Landesregierung Ausschüsse und Parlament zu beteiligen?

3. Wann und wie soll eine adäquate Beteiligung von Experten und betroffene Personen sichergestellt werden?